

Hinweise auf neue Instrumente : ein neues Weitwinkelobjektiv von Wild Heerbrugg

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **61 (1963)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-218471>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Les coefficients a et b sont: $a = \cos z$, $b = \sin z$; considérons les valeurs z et $z + 90^\circ$ (poids p), puis z' et $z' + 90^\circ$ (poids p'); la condition d'équivalence est: $p + p' = [paa] = [pbb] = \text{const.}$, mais les quatre valeurs z , z' , p et p' peuvent varier.

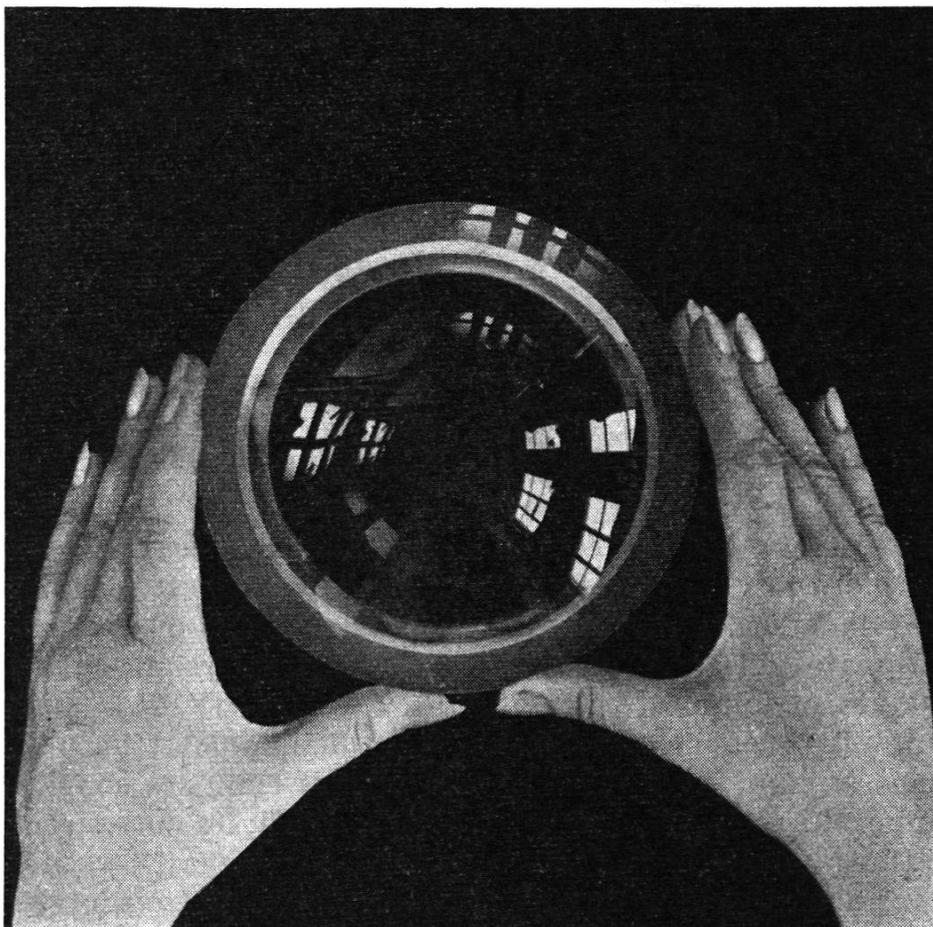
Littérature

- [1] *C.F. Baeschlin*, Ausgleichsrechnung (Cours ETH).
- [2] *K. Friedrich*, Beweise für die Richtigkeit der Methode der kleinsten Quadrate (ZfV, 1943).
- [3] *H. Wolf*, Ausgleichsrechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate (Hamburg).
- [4] *Ansermet*, Théorie de l'équivalence (Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie, mars 1960).

Hinweise auf neue Instrumente

Ein neues Weitwinkelobjektiv von Wild Heerbrugg

Neben den üblichen panchromatischen Emulsionen werden heute in der Luftbildmessung und besonders auch für die Photointerpretation in zunehmendem Maße Filme mit Infrarotemulsionen verwendet. Dieser



Das neue Weitwinkelobjektiv Wild 6" Universal-Aviogon $f : 5,6$

Tendenz Rechnung tragend, hat die Firma Wild Heerbrugg AG kürzlich einen weiteren von Dr. h. c. L. Bertele berechneten Hochleistungsweitwinkler auf den Markt gebracht. Das neue Objektiv trägt die Bezeichnung *Wild 6" Universal-Aviogon $f: 5,6$* und ist für den gesamten bei Luftaufnahmen nutzbaren Spektralbereich optimal korrigiert; das heißt, es eignet sich in gleicher Weise für Aufnahmen mit panchromatischen Filmen, Farbfilmen, Infrarotfilmen und False-Color-Filmen (Camouflage Detection).

Bemerkenswert ist die Tatsache, daß die Abbildungsgüte des Universal-Aviogons trotz dem stark erweiterten Korrekturbereich jener des bekannten Weitwinkelobjektivs Wild-Aviogon in jeder Hinsicht entspricht. Auch die Verzeichnung ist beim Universal-Aviogon gleich geblieben, so daß bei der Auswertung oder bei allfälligen Umbildungen dieselben Kompensationsplatten wie für das Aviogon verwendet werden können.

Das Universal-Aviogon ist für die Bildweite $f = 152$ mm (6") und das Bildformat 23×23 cm (9×9 ") erhältlich und wird in den normalen auswechselbaren Objektivstutzen, welche die eigentliche Meßkammer bilden, geliefert. Es kann deshalb sowohl mit der bestehenden automatischen Filmkammer Wild RC8 als auch mit dem früheren Modell Wild RC5a benutzt werden.

Ehrung für Prof. Dr. W. Schermerhorn, Ehrendoktor der ETH

An ihrem Jubiläumstag des Jahres 1963 verlieh die Eidgenössische Technische Hochschule Herrn Prof. Dr. W. Schermerhorn die Würde eines Ehrendoktors. Der Gefeierte ist bei uns und in der ganzen Welt als einer der bedeutendsten Förderer der Photogrammetrie bekannt.

Prof. Schermerhorn hat schon sehr früh die Bedeutung der Methode erkannt und sie durch unzählige theoretische Untersuchungen und praktische Versuche gefördert. Er erkannte aber auch die Notwendigkeit, Vermessungsleute aller Länder gründlich in den neuen Methoden auszubilden, und er hat auf Grund dieser Erkenntnis die bedeutendste Ausbildungsstätte für junge Photogrammeter geschaffen, das International Training Center for Aerial Survey (I. T. C.) in Delft.

Überzeugt davon, daß einer der wesentlichsten Beiträge für jede Entwicklungshilfe in der Vermessung und Kartierung von Entwicklungsländern bestehe, hat er sich intensiv um die Förderung der Photogrammetrie in diesen Ländern bemüht. Dabei lag ihm nicht die technische Förderung allein am Herzen, vielmehr bemühte er sich, die Entwicklungshilfe als Ganzes zu sehen und deren vielschichtige Probleme in richtige Beziehung zueinander zu setzen.

Die Schweizer Kollegen gratulieren Herrn Prof. Schermerhorn herzlich zu der wohlverdienten Ehrung.

F. K.